

Wegweiser – Wo finden sich die Ergebnisse der Jugendbeteiligung wieder?

Die Rückmeldungen der Jugendlichen wurden ausgewertet, gebündelt und Themenfeldern zugeordnet. Die formulierten Ansprüche und Wünsche an den Stadtraum der Jugendlichen lassen sich zum Teil direkt, zum Teil indirekt in den sechs Elementen und deren Unterkarten wiederfinden. Die aufgegriffenen Themenfelder sind sehr komplex und schlagen sich deshalb wie ein roter Faden an vielen Stellen des Konzeptes nieder. Die zusammengestellte Liste ist deshalb nicht abschließend und soll nur beispielhaft verdeutlichen, an welchen Stellen und in welcher Form die Anliegen der beteiligten Jugendlichen wiederzufinden sind.

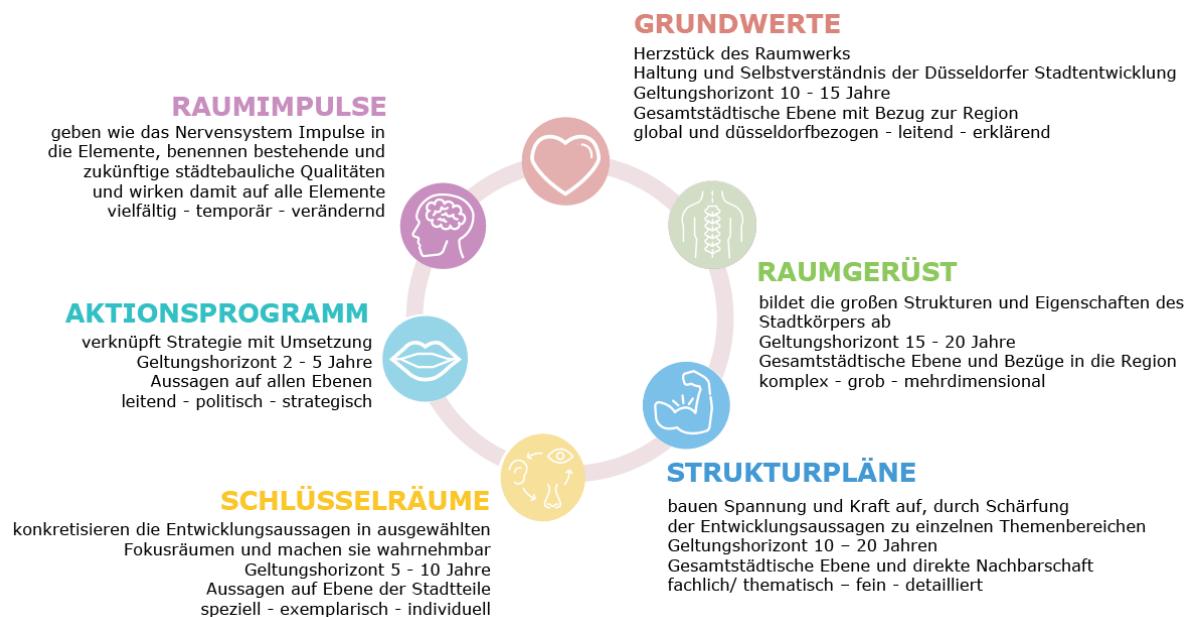


Abbildung 1 Übersicht der sechs Elemente des Raumwerk D; Quelle: LHD

Nachfolgend sind die Elementteile (Grundwert-Nr., Strukturplan, Unterkarte usw.) benannt, in denen explizit Aussagen bezogen auf Kinder und Jugendliche enthalten sind oder die auch Kinder und Jugendliche adressieren.

Themenfeld 0 - Verstetigung der Beteiligung von Kinder und Jugendliche bei Planungen

Die formulierten Ansprüche der Jugendlichen an den Stadtraum, decken sich oftmals mit Beteiligungsergebnissen anderer Zielgruppen. Wichtig ist hier, die Perspektive der Kinder und Jugendlichen auf kleinräumiger Ebene einzunehmen, was beispielsweise die Gestaltung eines Spielplatzes, die Auswahl der Gastronomie oder die Gestaltung von öffentlichen Räumen betrifft. Diese Überlegungen sind in konkreten Projekten, die sich mit der Umsetzung und Realisierung im Stadtraum beschäftigen, mit zu planen und mithilfe von weiteren Beteiligungsformaten mit Kindern und Jugendlichen zu erarbeiten.

- **Grundwert 7.2** Düsseldorf schafft Flexibilität und Robustheit durch umfassende sich verstetigende Beteiligung
- **Schlüsselräume** u.a. Stadt der Vielfalt: Rath

Themenfeld 1 Mobilitätswende - Wunsch nach besserem ÖPNV (Taktung, Preis) und besserer Radinfrastruktur (Erreichbarkeit von Orten und Belastung durch Autoverkehr) *Primär Aufgabe des Mobilitätsplan D*

- **Grundwert 3.2** Düsseldorf nutzt seine Potenziale für Innenentwicklung auf konsequente und intelligente Weise
- **Raumgerüst** Entlang des „urbanen Netzes“ wird die Stadt intensiviert
- **Strukturplan** Gerechtes und kompaktes Düsseldorf u.a.
 - Potenzialräume für die funktionale Anreicherung
 - Das urbane Netz zum Rückgrat der Innenentwicklung machen
- **Schlüsselräume** u.a. Transformation Hauptbahnhof und Düsselring
- **Aktionsprogramm** u.a. Vergrößern der Angebotsvielfalt und Neuordnung des öffentlichen Raumes

Themenfeld 2 Aufenthaltsräume - Mehr Freizeitangebote, attraktiv gestaltete öffentliche Räume für Jugendliche, auch im unmittelbaren Wohnumfeld (Sauberkeit, Ruhe, Sitzmöglichkeiten, öffentliche Toiletten, Sicherheit, Gastronomie)

- **Grundwert 1.3** Düsseldorf schafft neue räumliche Gemeingüter
- **Grundwert 2.1** Düsseldorf rückt seine Stadtteile in den Mittelpunkt der Stadtentwicklung und stärkt die Polyzentralität der Stadt
- **Grundwert 4.2** Düsseldorf schützt seine Landschafts- und Grünraum-Qualitäten und schafft Begegnungsräume für Mensch und Natur
- **Strukturplan** Gerechtes und kompaktes Düsseldorf u.a.
 - Die Eigenständigkeit der Stadtviertel im Zentrengürtel kultivieren
 - Milieuvielfalt und Lebendigkeit in der inneren Stadt sichern
 - Kleine Akupunkturen: Räume des behutsamen baulichen Ergänzens und des Verbesserns von Freiraumqualitäten
 - In dynamischen Stadtteilen soziale Vielfalt sichern
- **Strukturplan** Produktives und kreatives Düsseldorf u.a.
 - Neue lokale Mittelpunkte in den Stadtvierteln ergänzen
- **Schlüsselräume** u.a. Stadt der Vielfalt: Rath oder Transformation Hauptbahnhof
- **Aktionsprogramm** u.a. Sport- und Bewegungsflächen im urbanen Raum fördern

Themenfeld 3 Klimaschutz und Klimaanpassung, mehr Grünflächen – Das Thema grünes, gesundes und klimagerechtes Düsseldorf stößt auf größtes Interesse bei den Jugendlichen. Dabei geht es auch um mehr Begrünung und zusätzliche Grünflächen in der Gesamtstadt (Aufenthaltsqualität, Dach- und Fassadenbegrünung)

- **Grundwert 4.1** Düsseldorfs Stadtentwicklung übernimmt Verantwortung bei Klimaanpassung und Klimaschutz
- **Raumgerüst** Ein blau-grünes Freiraumnetz verbindet Stadt und Landschaft
- **Strukturplan** Grünes, gesundes und klimafreundliches Düsseldorf u.a.
 - Die dichte Stadt bioklimatisch umbauen
 - Das grüne Netz – Barrieren abbauen, neue Grünräume erschließen
- **Schlüsselräume** u.a. Klimaachse Ost
- **Aktionsprogramm** u.a. Düsselring als Freiraumsystem entwickeln

Themenfeld 4 Rhein – Der Rhein als wichtiger Identifikations- und Aufenthaltsraum
(Öffentlicher Raum, Erholung, Treffpunkt, Erreichbarkeit)

- **Strukturplan** Grünes, gesundes und klimafreundliches Düsseldorf u.a.
 - Stadt- und Landschaftsanker als Bindeglieder der Stadtlandschaft schaffen
 - Die Rheinlandschaft bewahren inszenieren und vernetzen
- **Strukturplan** Produktives und kreatives Düsseldorf u.a.
 - Orte der Geschichte und städtebaulichen Stadtidentität inszenieren und vernetzen
- **Schlüsselräume** u.a. Zukunft Innenstadt
- **Aktionsprogramm** u.a. Landschaftsanker Bonner Straße entwickeln